

Leprosorien in Deutschland

Ahaus - Daten zur Geschichte



Gesellschaft für
Leprakunde e.V.

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

Ort	Ahaus (Kreis Borken, NRW)
Name	Melatenhuis (Belker)
Lage	Ca. 700 m südöstlich an der Straße nach Coesfeld an der Kreuzung der heutigen Straßen Adenauerring und Am Kalvarienberg nahe der Straße Am Seekenkamp. (Henning, Klötzer)
Reste	Straßenname Am Seekenkamp
Aktualisiert	Mai 2020

Allgemein Neben dem Siechenhaus gab es einen Speicher für Arme. (Tücking)
Einkünfte vornehmlich durch die Bewirtschaftung von "*zwei dabei gelegenen Kämpen*". (Beckers)
Später war das Leprosorium Pesthaus. Nach Erlöschen der Pest als Wohnhaus vermietet. (Heidbrinck)

1490 Ersterwähnung. (Belker)
1572 Protokoll über eine Generalvisitation durch den Bischof von Hoya in der Diözese Münster. Es findet u.a. ein Siechenhaus Erwähnung. (Tücking)
1661 Sieben Frauen leben im Melatenhuis. (Belker)
1748 Verpachtung des Siechenhauses gegen vier Thaler jährliche Miete und einen Thaler Weinkauf an Heinrich Hemming. (Beckers)
1775 Der Kurfürst Friedrich läßt einen Kalvarienberg und ein Kreuz errichten. (Heidbrinck)
1938 Das Haus steht noch. (Heidbrinck)
1981 Bezeichnungen: Seekenkamp, Seekenland, Siechenhaus, Rodenlappen, Seekenhus. (Archiv Loseblatt)
1986 Urkataster: in der Nähe der als Dooden End bezeichneten Flurstücke finden sich die Namen Seekenkamp und Seekenland. (Beckers)
1986 Es erhärten sich die Anhaltspunkte, wonach das als "*Dooden End*" bezeichnete Gebiet im Volksmund die ursprüngliche Bedeutung "*Gegend der Kranken und Todgeweihten*" haben muß. (Beckers)
2020 Straßenname: Am Seekenkamp (Henning)

Literatur TÜCKING, Carl: Geschichte der Herrschaft und der Stadt Ahaus. In: Zeitschrift für Vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von dem Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens. Münster 1872

HEIDBRINCK, Bernhard: Heimatgeschichte des Kreises Ahaus. Seite 246. Gelsenkirchen, 1938

BECKERS, Hermann: Lebende Flurnamen im Gebiet der Stadt Ahaus, Seite 136 bis 138. In: Flurnamenforschung im Westmünsterland, Vorträge des Borkener Flurnamen-Kolloquiums 8. März 1986. Borken 1986

BELKER-VAN DEN HEUVEL, Jürgen: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 8, 2000

Ahaus, Materialien zum Leprosorium. In: Archiv der Gesellschaft für Leprakunde e.V., Ordner Lepra in Deutschland NRW (Loseblatt)
